

Frauenpower im Ausland

Mit Taifun hat Ergon immer wieder Meilensteine gesetzt. Da ist es nur konsequent und folgerichtig, mit der Lösung auch über die Grenze zu gehen. Zum Beispiel mit den beiden Projektleiterinnen Caroline Martinez und Birgit Erdtner in die Niederlande und nach Österreich.



«Unsere internationalen Grosskunden sind eine spannende Herausforderung.»

Caroline Martinez (links), seit 2006 dabei
Birgit Erdtner, seit 2009 bei Ergon



Wer als Service Provider an den Marktentwicklungen teilhaben will, braucht ein flexibles, automatisierbares und hochperformantes Business Support System (BSS) wie Taifun. Und das nicht nur in der Schweiz – mittlerweile ist Taifun in mehreren europäischen Ländern im Einsatz.

Ausbreitung nach Europa mit UPC

Die Stärken von Taifun blieben auch dem Management der europäischen Liberty-Global-Tochter UPC Broadband nicht verborgen. Nach dem Kauf von Cablecom entschied man sich, nach dem Vorbild der Schweizer Tochter auch in anderen Ländern Europas die Infrastruktur für die Geschäftskundensparten auf Grundlage der Taifun-Plattform aufzubauen. Seither breitet sich Taifun im europäischen Ausland kontinuierlich aus, und der Umsatz von Ergon im Ausland beläuft sich inzwischen auf stolze 26 Prozent.

Caroline Martinez und Birgit Erdtner, die Projekte unter anderem für UPC Broadband in den Niederlanden und Österreich geleitet haben, haben bei ihrer Tätigkeit im Ausland schon viele wertvolle Erfahrungen sammeln können. «Auch innerhalb Europas ist die Mentalität verschieden. Über Distanz die Kommunikation aufrechtzuerhalten

und auf ein gemeinsames Ziel hinzuarbeiten sind sehr interessante Aufgaben. Trotz anfänglichen Kommunikations- und Verständnisproblemen sind wir zu einem Team gewachsen und haben die Projekte erfolgreich beendet», sagt Caroline Martinez, die in ihrer Freizeit leidenschaftlich taucht.

Erfolgreiche Projekte in Deutschland

Auch die deutsche M-net Telekommunikations GmbH vertraut auf Taifun. Seit der Einführung ist Taifun für M-net zu einer Schlüsselapplikation geworden und deckt den kundenseitigen Geschäftsprozess weitestgehend ab. Abgesehen von bestimmten Abläufen bei der Fehlerbehebung sowie der Qualitätskontrolle, die bewusst manuell erfolgen, wickelt Taifun alle Schritte bezüglich der Kunden-, Vertrags- und Auftragsverwaltung automatisch ab. Damit werden Fehlerquellen eliminiert und die Serviceabläufe vereinfacht. Für 2010 ist die Ausweitung der Lösung auf digitale Fernsehdienste geplant.

Für die von Sport und Bergen faszinierte Birgit Erdtner hängt der Erfolg von Taifun im Ausland von 2 Faktoren ab: «Wir müssen den Business Case unserer Kunden genau kennen und regelmässige Präsenz vor Ort ist extrem wichtig.»